

Versammlung der Niedermarker Schützen

Jubilarehrung und Totengedenken

LENGERICH. Eigentlich hätten die Niedermarker Schützen kürzlich Schützenfest gefeiert, corona-bedingt fiel dieses, wie bei den anderen Schützenvereinen in Lengerich auch, aus. Der Vorstand hatte aber zu einer Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Hygienevorschriften eingeladen und in einem kleinen Rahmen Jubilare geehrt und zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die Jubilare mit der längsten Mitgliedschaft sind dem Schützenverein seit 65 Jahren treu, Erich Schmidtker und Heinz Höcker. Sie und alle anderen Jubilare erhielten Anstecknadeln als Dank für ihre Treue zum Verein.

Vorsitzender Wilhelm Himmelreich freute sich über die Zustimmung von Königspaar Jörn und Steffi Rehner, deren Amtszeit sich um ein Jahr verlängert. Ein



Die geehrten Jubilare erhielten Anstecknadeln für Ihre Vereinstreue: Edith Löhr, Friedrich Caldemeyer, Monika Pohlmann, Erich Schmidtker, Friedrich Buddemeier, Heinz Höcker, Günter Rehner, Helga Rehner und Manfred Heemann (von links).

Foto: SV Hohne-Niedermark

weiterer Tagespunkt war die Wiederwahl der Chargen. Alle wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zu Ehren der in den beiden

Weltkriegen gefallenen Vereinskameraden legte eine Abordnung am Hohner Mahnmal einen Kranz nieder. Oberst Manfred Hee-

mann erinnerte in einer kurzen Ansprache an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren. Auch nach dieser langen Zeit sei es wichtig, die

Jubilare

65 Jahre: Erich Schmidtker und Heinz Höcker

50 Jahre: Dieter Droschelmann, Manfred Heemann und Gerhard Heemann

40 Jahre: Friedrich Caldemeyer, Frohmut Bruch, Horst Teepe, Edith Löhr, Günter Rehner, Christa Oelrich, Helga Rehner, Monika Pohlmann, Karin Aufahrt, Detlef Haßmann und Detlef Speer

25 Jahre: Friedrich Buddemeier und Karsten Telljohann

Erinnerung an das damals Geschehene mit all seinen Folgen aufrecht zu erhalten und der Verstorbenen zu gedenken.